Sommer
2018

Lichtblick

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Seite 3 - 11:
Grußworte
Aus dem Pfarramt und Kirchengemeinderat
Seite 12:
Kirchenrenovierung
Seite 13 - 15:
Konfis
Seite 16
Männer
Seite 17:
Einladung
Seite 18:
Freud und Leid
Seite 19 – 22:
Das Mittelblatt zum Heraustrennen
Seite 23 – 24:
Einladungen
Seite 25 – 29:
Rückblicke
Seite 30 – 33:
Aus den Kindergärten
Seite 34:
Unterstützung gesucht!
Seite 35 – 38:
Telefonseelsorge/Tafeln/ Diakonie

INHALT

Seite 3- 6	Grußwort Christina Brückmann und Pfrin. Sabine Kluger	
Seite 7	Herzlich willkommen Pfarrerin Sabine Kluger!	
Seite 8	Abschied von Pfrin. Elke Stephan und Pfr. Harald Bähr	
Seite 9	Kirchenpflegerin Manuela Lämmle	
Seite 10 - 11	Klausurwochenende Kirchengemeinderat	
Seite 12	Kirchenrenovierung: Zweiter Bauabschnitt	
Seite 13	Konfirmanden Jahrgang 2017/2018	
Seite 14-15	Unser neuer Konfirmandenjahrgang 2018 / 2019	
Seite 16	Männerseite	
Seite 17	Kabarett „Mach´s nochmal Martin“ - Einladung	
Seite 18	Freud und Leid	
Seite 19	Termine	zum Heraustrennen!
Seite 20 - 21	Gottesdienste	
Seite 22	Gruppen	
Seite 23	Ferienwoche für Jugendliche - Einladung	
Seite 24	Bergwandern - Einladung	
Seite 25-29	Rückblicke: Pfarrgartenaktion, Jubelkonfirmation, Himmelfahrt, Erntebittgottesdienst, Georgslauf, Streetballturnier, Gemeindefest	
Seite 30 – 33	Aus den Kindergärten	
Seite 34	Unterstützung gesucht!	
Seite 35	Telefonseelsorge	
Seite 36 – 37	Bericht Tafelarbeit	
Seite 38	Diakoniestation Leintal	
Seite 39	Gemeindebriefteam / Impressum	
Seite 40	Anschriften und Kontakte	

Neue Wege

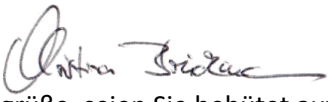
Nun ist unsere Pfarrstelle wieder besetzt, eine neue Weiche für unsere Gemeinde wurde gestellt! Wir freuen uns alle sehr, dass sich Frau Sabine Kluger als unsere Pfarrerin hier in Massenbach und Massenbachhausen berufen fühlt und mit uns unseren weiteren Weg geht. Wir sehen zuversichtlich in die Gegenwart, aber eben auch ein bisschen zurück in die bewegte Vergangenheit, die holprigen Wegstrecken unsere Gemeinde.

Für mich machen holprigen Wege – auch wenn sie noch so schwer zu gehen sind – doch auch immer wieder einen Sinn. Im Rückblick geht es nicht darum, dass man sich beklagt und in Mitleid über schwere Wegstrecken fällt, sondern darum, den gegangenen Weg wertzuschätzen. Vieles entsteht in schweren Zeiten: Zusammenhalt, sich aufeinander einstellen, neue Chancen erkennen, tief zu vertrauen, neue Fähigkeiten entdecken… So kann man dankbar zurückblicken!

Im Psalm 25 heißt es: „Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft.“
Es kann ein Gebet sein, dieses „Herr, zeige mir deine Wege“. Ein Gebet, wenn man nicht weiter weiß auf seiner Wegstrecke. Danach kann ich getrost weitergehen, denn ich weiß – oft auch erst im Rückblick, - dass Gott mit mir diesen Weg geht, uns begleitet, stärkt und tröstet.
Nehmen wir uns doch ein Beispiel an Josef aus dem Alten Testament. Obwohl es seine Brüder nicht gut mit ihm gemeint haben, kann er am Ende seines Lebens sagen, dass sein Leben gelungen ist, dass es Gott letztendlich gut mit ihm gemeint hat, auch wenn manche Weichenstellungen in seinem Leben ihn auf alles andere als gute Wege führte. Es waren viele schwere Wege, die Josef gehen musste, aber Wege, auf denen Gott mit ihm gegangen ist.

„Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Denn du bist der Gott, der mir hilft”. Haben wir doch den Mut, voller Gottvertrauen den Weg in unserer Gemeinde weiter zu gehen, mit Frau Kluger Dinge neu anzupacken, Gutes zu bewahren, Neues zu probieren oder alte Wege neu mit Leben zu füllen. Mit Gott an unserer Seite als Leiter und Begleiter.

Ich wünsche uns ALLEN auf unserem Weg Gottes Schutz und Segen, Frau Kluger ein gutes Ankommen in unseren Orten und viele offene Hände und Herzen die ihr begegnen!



Herzliche Sommergrüße, seien Sie behütet auf Ihrem Weg, Christina Brückmann

Massen-Hausen-Bach
Der Ort, an dem das Glück gedeiht.
Zumindest auch.

Massen-Hausen-Bach ist ein kleines, verschlafenes Dorf, irgendwo im Leintal, idyllisch gelegen zwischen Weinbergen, Wiesen, Wäldern und Feldern…

Klein? Doch, schon. EIN…DORF…? Na ja… Doch verschlafen? Ganz und gar nicht!

Schon um 5 Uhr früh regt sich wochentags Leben zwischen den Häusern. Torsten verlässt das Haus, um mit seinen beiden Hunden eine erste Runde zu drehen. Zufrieden kommt er zurück, küsst seine Frau, nimmt die Kinder in seine Arme und streicht der Kleinsten, die noch schlummert, sanft übers Haar. Dann klappt seine Autotür, und weg ist er, auf dem Weg ins Geschäft.

Es ist nicht die einzige Autotür, die man schlagen hört – auch für viele andere im Ort ist es Zeit, den Arbeitstag zu beginnen. Und Bäuerin Trudi ist schon längst im Stall und füttert das Vieh.

In den Eingängen zu den beiden Schulen wird es lebhaft. Rufend, lachend und rennend füllen die Kinder Hof und Gebäude. Dazwischen ein paar stillere, langsamere. Die Schulglocke reißt alle aus ihrem Schwätzen und Sinnen, der Strom bewegt sich in Richtung der Klassenzimmer, und die Zuspätkommer nehmen die Beine in die Hand.

Junge Familien sind inzwischen auf dem Weg in die Kindergärten, wo die Erzieherinnen die Kleinen liebevoll begrüßen. Das Baby auf dem Arm, spricht Tessa noch kurz ab, wann ihre Söhne Timo und Toni später abgeholt werden. Heute macht das ihr Mann, sie hat einen Termin.

Briefträger Tilman ist ebenfalls schon unterwegs. Viele Bewohner kennt er auch fernab von ihren Briefkästen mit Namen und grüßt sie fröhlich. Und fast alle kennen ihn.

Nach Feierabend wird überall in den Gärten gewerkelt oder – etwa beim TSV – gesportelt, bevor man den Tag mit einem Glas in der Hand ausklingen lässt. Die Fußballfans fiebern beim Public Viewing mit der Nationalelf, bis klar ist: diesmal werden „wir“ nicht Weltmeister. Kann man nichts machen…Gefiebert wird trotzdem weiter, bis zum spannenden Finale.

Am Freitag treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde zur Kanutour. Gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam von Jugendwerk und CVJM haben sie einen nass-herrlichen Nachmittag auf der Enz.

Gemütlich wird es in Massen-Hausen-Bach am Samstagnachmittag. Unter wärmenden Sonnenstrahlen werden Grills angeworfen, Feste gefeiert, Wettkämpfe ausgetragen, es wird gegessen und getrunken und viel gelacht.

Am Sonntagmorgen rufen die Kirchenglocken zum Gottesdienst, Fromme und nicht-ganz-so-Fromme und weiß-noch-gar-nicht-ob-ich-das-möchte-Fromme finden sich in der Georgskirche oder im Gemeindezentrum als Gemeindezusammen. Jeder weiß, dass er kommen darf, aber nicht muss, und dass er so, wie er ist, willkommen ist. Da braucht er – oder sie – noch nicht mal einen Taufschein zu haben. Und drüben in der St. Kilianskirche halten es die Katholiken ebenso.

Am Sonntagabend schaut die neue evangelische Pfarrerin in ihren prachtvollen, grünen Garten, schaut auf die wunderschöne Georgskirche, deren Turm sie vom Pfarrhaus sehen kann, schaut über die Häuser des Dorfes und denkt an all die Menschen, die hier wohnen und leben und arbeiten und von denen ihr einige schon so ein bisschen ans Herz gewachsen sind.

Und sie freut sich. Denn über allen weiß sie Gottes Barmherzigkeit.

Natürlich habt Ihr alle längst gemerkt, was es mit Massen-Hausen-Bach auf sich hat. Und Ihr habt recht, wenn Ihr sagt: so ist es doch gar nicht.

Was ist mit den Unglücklichen unter uns? Mit den Kranken? Den Trauernden? Den Einsamen? Denen, die sich vergessen glauben?

Mit denen, die ihre Arbeit verloren haben oder nicht wissen, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen? Den Paaren, die sich nichts mehr zu sagen haben? Den Teenagern, die gerade durch ihren ersten Liebeskummer gehen? Den Studierenden, die die letzte Prüfung verhauen haben?

Und mit denen, die um einen geliebten Menschen trauern? Den Mittelalten und ganz Alten und überhaupt noch nicht Alten, die sich vor dem Sterben fürchten? Den Familien, in denen eine(r)zuschlägt oder Vertrauen zerschlägt?

Mit den Kindern, die sich nicht trauen, mit ihrem Zeugnis nach Hause zu kommen? Den Jugendlichen, die irgendwie anders sind als die anderen?

Mit denen unter uns, die die Freude am Leben verloren haben – oder in Gefahr sind, sie zu verlieren? Oder mit denen, die sich selbst und anderen fast unerträglich sind?

Was ist mit den Ängsten und Sorgen, mit den Schuldgefühlen und dem Unglück oder ganz simpel: mit dem alltäglichen Stress der Menschen?

Es stimmt. Auch in Massen-Hausen-Bach gibt es Kummer und Leid, Trauer und Verzweiflung, Einsamkeit und Angst. Jede und jeder kann davon erzählen.

Dennoch, es stimmt auch das andere. Bei uns gibt es eben auch Gemeinschaft und getragen-Sein, Gelingen und Glück, Gottes Geleit – und Segen. Jede und jeder kann davon erzählen.

Das ist unser Leben. Beides.

Drum schaut am Sonntagabend die Pfarrerin in ihren prachtvollen, grünen Garten, schaut auf die wunderschöne Georgskirche, deren Turm sie vom Pfarrhaus sehen kann, schaut über die Häuser des Dorfes und denkt an all die Menschen, die hier wohnen und leben und arbeiten und von denen ihr einige schon so ein bisschen ans Herz gewachsen sind.

Und ich freue mich. Denn über uns allen, um uns alle, mit uns allen weiß ich Gottes Barmherzigkeit.
Dass wir alle in Massenbach und in Massenbachhausen sie immer mehr spüren in unserem Leben, das ist mein Gebet. Für Euch und für mich.

Eure – und Ihre – Pfarrerin

Sabine Kluger

Sabine Kluger

♥lich willkommen Pfarrerin Sabine Kluger!

Am Sonntag, 17. Juni 2018 wurde in einem feierlichen Gottesdienst unsere Pfarrerin Sabine Kluger durch Dekan Höss in ihren Dienst für Massenbach und Massenbachhausen eingesetzt.

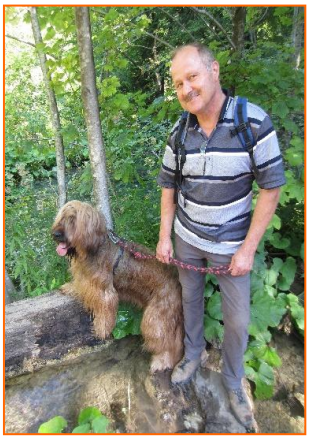
Freuen Sie sich auf Begegnungen mit Ihr bei unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen.

Wir heißen Frau Kluger herzlich willkommen und wünschen Ihr auf Ihrem Weg hier in Massenbach und Massenbachhausen alles Gute und Gottes Geleit.
Begleiten auch Sie diesen Neubeginn in Ihrem Gebet!

Pfarrerin Kluger (Mitte) mit ihren Investiturzeugen Renate Schweikle und Lutz Drescher

Abschied von Frau Pfarrerin Stephan und Pfarrer Bähr

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen wir Abschied von Frau Pfarrerin Stephan, die unsere geschäftsführende Aufgaben während der Vakatur übernommen hat, und Pfarrer Bähr, der uns mit seinen Gottesdiensten bereichert und den Konfirmandenunterricht gehalten hat sowie für die Kasualien zuständig war.



Auch für sie geht eine Wegstrecke zu Ende. Pfarrer Bähr ist auf der Suche nach einer neuen Pfarrstelle und Frau Pfarrerin Stephan kann sich wieder voll den Aufgaben in ihrer eigenen Gemeinde in Kleingartach widmen.

Wir sagen den beiden unseren herzlichen Dank für die Unterstützung im letzten Jahr und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre weitere Lebensreise!

(Christina Brückmann)

Aufbruch

Aufbrechen
trotz aller Bedenken
trotz aller Schwierigkeiten
trotz aller Barrieren
trotz aller Drohungen
trotz aller Gefahren

Trotz allem unseren Weg gehen
miteinander planen
füreinander da sein
glauben, dass Neues möglich wird.

(MaxFeigenwinter)

Kirchenpflegerin Manuela Lämmle

Peter Göhrig mit Manuela Lämmle nach der Wiederwahl

Die ersten 3 Jahre als Kirchenpflegerin liegen nun hinter Manuela Lämmle. Mit eisernem Willen und vollem Einsatz hat sie sich erstaunlich schnell in die Aufgaben einer Kirchenpflegerin eingearbeitet und hatte zu all den neuen Aufgaben, die sie als „Finanzministerin“ unserer Kirchengemeinde erlernen musste, auch gleich den ersten Renovierungsabschnitt unserer Georgskirche zu bewerkstelligen.

Danke, liebe Manuela, dass wir dich haben und uns voll und ganz auf dich verlassen können! Du hast stets die Finanzen und „alles was mit Geld zu tun hat“ im Blick und Überblick und wurdest neben Ute Rempp die zweite gute Seele im Pfarrbüro!

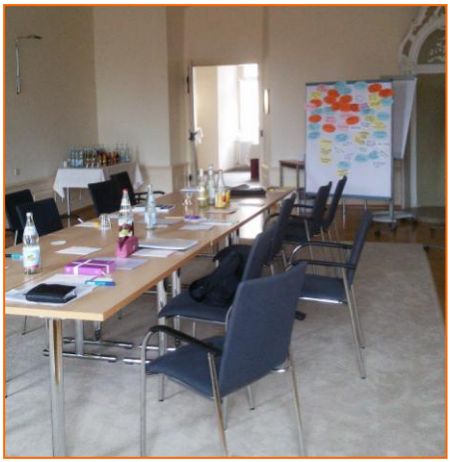
Eine Kirchenpflegerin wird zunächst auf 3 Jahre vom Kirchengemeinderat gewählt und ist kraft Amtes Mitglied im Kirchengemeinderat. Danach kann sie auf weitere 8 Jahre gewählt werden. Klar, dass wir unsere Manuela Lämmle einstimmig auf weitere 8 Jahre in ihr Amt gewählt haben.

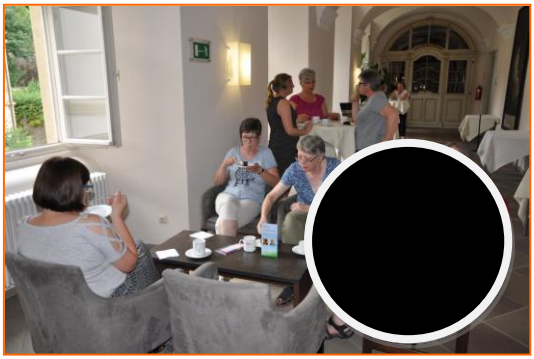
Wir wünschen Manuela Lämmle Gottes Segen, weiterhin viel Elan, Schwung und Kraft und dass sie auch weiterhin zum Wohle der Gemeinde die Finanzen wachsam im Blick behält und sich weiter mit solchem Eifer einsetzt.

(Christina Brückmann)

Klausur-Wochenende des Kirchengemeinderates

Von 8. bis 10. Juni 2018 befand sich der Kirchengemeinderat mit Pfarrerin Elke Stefan und Pfarrerin Sabine Kluger sowie Pfarramtssekretärin Ute Rempp zur Klausurtagung im Kloster Schöntal. Sich kennen lernen, Besprechung von Amtsgeschäften sowie Planungen für das Gemeindeleben und geistige Impulse standen auf der Tagesordnung.





Renovierung der Georgskirche

Auch der zweite notwendige große Renovierungsabschnitt unserer Georgskirche war Thema am Klausurwochenende des Kirchengemeinderates.

Architekt Steffen Sauter

Am Samstagnachmittag war unser Architekt, Herr Sauter vom Architektenbüro Weinreich, als frisch gebackener Papa, bei uns um die Planungen zu besprechen.

Da vom Boden Feuchtigkeit in die Kirche eindringt ist es notwendig, dass der komplette Boden herauskommt und mit einem neuen Fundament versehen wird. Der Einbau einer neuen Heizungsanlage erfordert die Überholung der gesamten Elektroanlage und auch die Akkustikanlage muss erneuert werden. Gleichzeitig ist ein neues Joch für die Aufhängung der Glocken notwendig, damit es nicht zu erneuten Schädigungen am Glockenturm kommt.

Ebenso werden die nötigen Außenrenovierungen – wie die Sanierung des Treppenaufgangs - in diesem Bauabschnitt gleich mitgemacht.

Die Kosten belaufen sich auf geschätzte 465.000 €, weshalb wir weiter auf Spenden und Eigenleistungen angewiesen sind.

Wer packt mit an?
In Eigenleistung sollen die Bänke aus der Kirche ausgebaut und ins Schloss Massenbach transportiert werden.
Termin Bankausbau und –transport: Samstag, 25. August 2018 ab 8 Uhr
Melden Sie sich dazu bitte bei Reiner Hörtling, Tel. 07138 7601
Herzlichen Dank schon jetzt an Freiherr von Massenbach, der uns im Schloss Raum für die Einlagerung der Bänke zur Verfügung stellt.
Weitere Termine zum Ausbau der Holzpodeste und Heizung erfolgen in KW 35, also **ab 27. August 2018**. **Zu dieser Koordination wenden Sie sich bitte an Christina Brückmann, Tel. 07138 1473 oder bei Sonja Bay, Tel. 07138 813109**

Seien Sie herzlich eingeladen
zum letzten Gottesdienst vor Baubeginn
mit Auszug aus der Kirche
am 19.08.2018

Konfi-Seiten

Herzlichen Glückwunsch unseren **Konfis 2017/2018** für ihren Erfolg beim Konfi-Cup Landesfinale in Stuttgart am 7. April 2018 zum erfolgreichen 5. Platz!
Für uns seid ihr die Sieger!

…und zum Abschluss der Konfi-Zeit gab´s die Kanufahrt am 6. Juni 2018

14 neue Konfirmanden 2018/2019

Sieben Jugendliche aus Massenbachhausen und sieben aus Massenbach bilden die neue Konfirmandengruppe in unserer Gemeinde:

Luis Beck, Sedric Engelhardt, Lukas Essig, Max Essig, Robin Fleps, Matthias Gnauck, Sarah Henning, Rebecca Langjahr, Vanessa Liebig, Michelle Rupp, Alexander Stolz, Justin Tobie, Lorenz Vogel, Timon Wittmann

Wir wünschen euch Gottes Segen und noch viele bleibende Erinnerungen in eurer Konfirmandenzeit!

Konfirmationstermin:
19. Mai 2019 um 10:00 Uhr in der Georgskirche in Massenbach

Beim ersten Treffen hatten die Konfis schon viel Spaß. Gemeinsam gestalteten Sie das Willkommens-Banner für Pfarrerin Kluger.

Nass und spaßig ging es zu bei der Kanufahrt am 06.07.2018 unter der Leitung von Jugendreferent Alexander Fischer vom evangelischen Jungendwerk in Brackenheim, sowie mit Pfarrerin Sabine Kluger und weiteren Mitarbeitenden.

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark !
1. Korinther 16,13

(Christina Brückmann)

Die Seite für Männer

Einen schönen Abend hatten wir bei unserem letzten Männervesper.
Über eine rege Teilnahme von 19 Männern waren wir erfreut.
Nach einem gemütlichen Grillen und einer tollen Auswahl an Salaten gab es einen Impuls zur Fußballweltmeisterschaft.
Im Anschluss haben wir Lieder von „Über sieben Brücken musst du gehen“ bis hin zu „Großer Gott, wir loben Dich“ gesungen. Bei guten Gesprächen in fröhlicher Runde haben wir den Abend ausklingen lassen.
Ein dickes Dankeschön an Thomas Haussler und Guido Müller, die uns mit Akkordeon und Gitarre dabei begleitet haben.

Herzliche Einladung zum nächsten Männervesper am 21.09.2018 und am 09.11.2018 mit den „New Born Bikers“!

Da es zu kurzfristigen Änderungen im Programm kommen kann, am besten eine Mail an mich senden mit dem Vermerk „Männervesper“, dann nehme ich Dich/Sie gerne in den Verteiler mit auf: p.t.goehrig@t-online.de

(Peter Göhrig)

Wir laden ein!

„Mach´s nochmal, Martin!“

mit Wolfgang Bayer
Pfarrer, Kabarettist, Deo-User

31. Oktober 2018
Gemeindehaus Arche Massenbach

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Martin Luther kehrt inkognito für ein Jahr auf die Erde und auf eine Pfarrstelle zurück. Er will sehen, was aus seiner evangelischen Kirche geworden ist und was alles wieder zu reformieren wäre.

Wie wird es ihm ergehen – in einer Welt mit Fernsehen, Internet, Facebook und Twitter und in einer Kirche mit unzähligen Arbeitszweigen, Gremien und Spardebatten?

Lassen Sie sich von ihm erzählen, wie er Dienstbesprechungen erlebt und überlebt, wie eine Reformation auf Twitter stattfindet und wie er versuchte, ins Fernsehen zu kommen (und vieles mehr…)

Mit Facebook und Twitter ist so eine Reformation heutzutage doch ein Kinderspiel!
Ob Martin tatsächlich eine neue Reformation in Angriff nehmen wird?
Erleben Sie es mit!

Kartenvorverkauf ab 11.09.2018 im Pfarramt zu 6 €, an der Abendkasse 8 €

(Christina Brückmann)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen:

06.05.: Leon Billinger, Massenbachhausen
Ida Keilbach, Massenbach
Fyodor Wagner, Massenbach

27.05.: Fynn Deininger, Massenbach
17.06.: Luisa Grom, Massenbachhausen (in Heilbronn-Biberach)

Trauungen:

26.05.: Dominik Sommer und Petra, geb. Leßelich, Massenbach (in Haßmersheim)
16.06.: Robert Janisch und Cathrin, geb. Rutana, Massenbach

Verstorbene:

- Dora Freifrau v. Massenbach, geb. Schmolle, Bonn (95 Jahre)
- Michael Ikrich, Massenbach (87 Jahre)
- Lotte Essig, geb. Hehl, Massenbach (85 Jahre)
- Irmgard Erath, geb. Gross, Massenbach (85 Jahre)
- Heinrich Völkmann, Massenbach (77 Jahre)
- Christine Chardon, geb. Ritter, Gemmingen (früher: Massenbachhausen) (88 Jahre)
- Ilse Funk, geb. Dörr, Massenbach (83 Jahre)
- Hedwig Wagner, geb. Essig, Massenbach (90 Jahre)

(Ute Rempp)

Termine

Seniorenkreis Jeweils einmal monatlich montags von 14:00 – 17:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Senioren und Seniorinnen. Erleben Sie mal besinnliche, mal lehrreiche, mal spielerische oder musikalische, aber immer fröhliche und gesellige Stunden!
Seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auch über neue Gesichter!

17.09.2018	Gemeindezentrum Massenbachhausen
15.10.2018	Arche Massenbach
19.11.2018	Gemeindezentrum Massenbachhausen
10.12.2018	Weihnachtsfeier in der Arche Massenbach

Männervesper

Herzlich eingeladen sind Männer jeden Alters!

21.09.2018	Männervesper in der Arche
03.10.2018	Männertag Adelshofen
09.11.2018	Denkmaltour durch Massenbachhausen

Tanztreff jeweils um 20:00 Uhr in der Arche Massenbach

15.09.2018	**03.11.2018**
13.10.2018	**01.12.2018**

Termine zum Vormerken

19.08.2018	Auszug aus der Kirche nach dem Gottesdienst
25.08.2018	Bankausbau in der Kirche (s. S. 12)
ab 27.08. 2018	Eigenleistungen in der Kirche (s. S. 12)
30.09.2018	Erntedank-GD mit Mittagessen Gemeindehalle Massenbach
31.10.2018	Kabarettabend „Mach´s nochmal Martin“, Arche Mbh (s. S. 17)
02.11.2018	Adonia-Konzert Festhalle Massenbachhausen
18.11.2018	Novembertee in der Arche Massenbach

Nähere Informationen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie in den Amtsblättern, auf unserer Homepage sowie in den Schaukästen.

Gottesdienste August 2018 bis Dezember 2018

Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie deshalb auch unsere Aushänge in den Schaukästen, die Veröffentlichungen im Amtsblatt oder unserer Homepage!

Juli

29.07.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Frenz)

August

05.08.	10:00 Uhr	Georgskirche MB – mit Taufen (Pfrin. Kluger)
12.08.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
19.08.	10:00 Uhr	Georgskirche MB - mit Taufen und Auszug aus der Kirche (Pfrin. Kluger)
26.08.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Frenz.)

September

02.09.	10:00 Uhr	Arche MB (Prädikant Kümmerle)
09.09.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Prädikant Heinz)
10.09.	08.30 Uhr	Kilianskirche MBH Schulanfangsgottesdienst (voraussichtl. Pastoralreferentin Beck)
	09:00 Uhr	Arche MB – Schulanfangsgottesdienst MB (Pfrin. Kluger)
13.09.	09:00 Uhr	ökum. Einschulungsgottesdienst Kilianskirche MBH (Pfrin. Kluger, Pfr. Schenk-Ziegler)
15.09.	09:00 Uhr	Arche MB – Einschulungsgottesdienst MB (Pfrin. Kluger)
16.09.	10:00 Uhr	Arche MB (Pfrin. Kluger)
23.09.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
30.09.	10:00 Uhr	Mehrzweckhalle MB – Erntedank mit Kindergärten (Pfrin. Kluger)

Bitte beachten Sie, dass die Massenbacher Gottesdienste während der Kirchenrenovierung in der Arche stattfinden!

Oktober

07.10.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
14.10.	10:00 Uhr	Arche MB (Prädikant Heinz)
21.10.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH – Diakoniegottesdienst (Pfrin. Stephan)
28.10.	10:00 Uhr	Gemeindehalle MBH – ökum. Gottesdienst (Pfrin. Kluger/Pfr. Schenk-Ziegler)
		Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen!

November

04.11.	10:00 Uhr	Arche MB (Prädikant Heinz)
11.11.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
18.11.	10:00 Uhr	Arche MB (Pfrin. Kluger)
21.11.	19:30 Uhr	Gemeindezentrum MBH – Buß- und Bettag (Pfrin. Kluger)
25.11.	10:00 Uhr	Arche MB – mit Verlesung der Verstorbenen (Pfrin. Kluger)

Dezember

02.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kluger)
09.12.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (?) – mit Taufen (Pfrin. Kluger)

Wir freuen uns sehr,
SIE und DICH zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!
Nach unseren Gottesdiensten laden wir alle recht herzlich zum Ständerling ein. Nutzen Sie dieses Angebot, um sich miteinander auszutauschen und ins Gespräch zu kommen!

Gruppen und Kreise

Massenbach

Mutter-Kind-Kreis	Verena Grau	07138 6903555
Kindergottesdienst	Simone Herkle	07138 811118
JIM	Dieter Erath	07138 7695
Frauenchor	Carola Dollmann	07138 1307
Tanzkreis	Reiner Hörtling	07138 7601
Gebetskreis	Karl Ulrich Heinz	07138 7341
Hauskreis	Familie Rössler	07138 8029
Hauskreis	Familie Erath	07138 7695
Männervesper	Peter Göhrig	07138 3548
Kreativ-Werkstatt	Regina Hernik	07138 814952

Massenbachhausen

Gebetszellen	Kathrin Baumgärtner	07138 8107290
Bibelgesprächskreis	Erika Baumann	07138 5104
Ständchengruppe	Brigitte Bast	07138 5251

CVJM Mb und Mbh e. V.	Dieter Erath	07138 7695
Seniorenkreis	Christina Brückmann	07138 1473

Kinderbibeltag

Wir benötigen wieder Mitarbeiter/innen um einen Kinderbibeltag zu gestalten. Interesse?

KiBiTa
Ev. Kirche Massenbach/-hausen

Dann melden Sie sich im Pfarramt bei Pfarrerin Sabine Kluger (07138 920663) oder bei Christina Brückmann (07138 1473)

Herzliche Einladung
zur Ferienwoche!

20. – 26. August 2018
Für alle Kinder / Jugendliche von 9 – 14 Jahren
Im Gemeindehaus Arche, Massenbach

Was Dich erwartet?

- Verschiedene Workshops und Spiele
- Kinoabend mit Übernachtung
- Ausflug zum Hochseilgarten Weinsberg
- Badesee
- Survival-Tour mit Übernachtung im Zelt
- und Vieles mehr…

An den Vormittagen begeben wir uns jeweils auf Schatzsuche, um einige der wertvollen Geschichten aus der Bibel für uns zu entdecken!!!

Wir starten jeweils um 9:00 Uhr und beenden den Tag um 18:00 Uhr.
Am Dienstag und Freitag ist eine Übernachtung vorgesehen.
Die FeWo endet mit einer kleinen Beteiligung am Gottesdienst.

Kosten:
Die ganze Woche inklusive Mittagessen, Zwischensnacks, 2x Abendessen und 2 x Frühstück an den Übernachtungstagen, sowie alle Ausflüge betragen 75,--€.

Ca. zwei Wochen vor der FeWo erhalten alle Teilnehmer einen Info-Brief mit Wochenplan.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Dieter Erath, Tel. 7695
Sonja Bay, Tel. 813109

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!!!

(Dieter Erath)

05. bis 08. August 2018 im Kleinwalsertal

An vier Tagen wollen wir gemeinsam die Bergwelt erleben und über Gottes Schöpfung staunen. Mit einem Rucksack bepackt, erklimmen wir Gipfel um Gipfel und wandern von Hütte zu Hütte, wo wir auch ein Übernachtungsquartier haben werden. Auf unseren Tagestouren wollen wir bei einer Rast auf Gottes Wort hören.

Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkws.

Teilnahme: ALLE, die sich vier Tagestouren von ca. 6 Std. zutrauen. Die Gruppe ist auf 10 Personen begrenzt.

Wir haben schon viele Bergtouren im Kleinwalsertal unternommen und haben die schönsten für euch ausgesucht. Übernachtung erfolgt in einfachen Matratzenlagern mit Decke und Hüttenschlafsack.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Bergtour abzusagen!

Alle Teilnehmer treffen sich ca. 2 Wochen vorher zu einer Besprechung.

Kosten: Pro Übernachtung 22,--€. Dazu kommen Frühstück und Abendessen mit Getränken. Je nach Verzehr benötigst du insgesamt ca. 50,--€ pro Tag.

Weitere Infos: Dieter & Ellen Erath, Tel. 07138 7695

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

(Dieter Erath)

RÜCKBLICKE IN BILDERN

Gartenaktion im Pfarrgarten April 2018

Verschnaufpause

Danke an alle Helfer und Helferinnen, die dazu beigetragen haben, dass Pfarrerin Kluger den großen Pfarrgarten in so einem guten Zustand übernehmen konnte!

(Christina Brückmann)

Jubelkonfirmation am 25. März 2018 mit Pfarrer Bähr

Eiserne Konfirmanden

Heinz Brodhag, Alfred Bippus, Else Erbe, Renate Hauck, Günter Hochuli, Helga Hutt, Erika Knauß, Herbert Ohr, Traude Schuster, Peter Seibert, Roswitha Zundel

Diamantene Konfirmanden

Dieter Betz, Irene Dittrich, Uli Hähnle, Klaus Hörtling, Erika Horsinka, Ella Huober, Hannelore Kappes, Gisela Körner, Richard Leitz, Gerda Stolz, Brigitte Verliebter, Ursula Wittmann

Goldene Konfirmanden

Wilfried Dörr, Hans-Peter Essig, Horst Glasbrenner, Bernd Gogel, Irene Groß, Rudi Manthey, Werner Molle, Lothar Wörz

(Ute Rempp)

Himmelfahrt 10. Mai 2018

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen unseres Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt an der Christopherushütte beigetragen haben.
Wir sagen Danke an Frau Pfarrerin Binder für den Gottesdienst, die Bläser unter Leitung von Dirk Bachmann, dem Chor Mezzoforte, unseren Kindergärten für die Begleitung der Familien und Kinder und die Beteiligung am Gottesdienst mit Gebet und Lied, allen Spendern von Kuchen und Allen, die geholfen haben! Ein herzlicher Dank ergeht auch an den Bürgerverein Massenbach, der alljährlich die Organisation des Tages übernimmt.

(Christina Brückmann)

Erntebitt-Gottesdienst am 24. Juni 2018

Herzlichen Dank an Roland Essig, in dessen Halle der Gottesdienst gefeiert wurde.

Da lief was...

...beim 3. Massenbacher Georgslauf am 30. Juni 2018

Bei schweißtreibenden Temperaturen beteiligten sich unsere Erzieherinnen und die Kindergartenkinder beim Lauf zugunsten der Förderung und Pflege der dörflichen Gemeinschaft Massenbachs und deren Belange.

…und zeitgleich beim Streetball-Turnier des CVJM

Besonderen Dank an Mark Kendall der seit Jahren die Rolle des Schiedsrichter übernimmt

Gratulation an die Gewinner:
Platz 3: Gruppe JIM 2
Platz 2: Gruppe JIM 1
Platz 1: Massenbach United

Gemeindefest 1. Juli 2018

Bei hochsommerlichen Temperaturen stellten sich im Gottesdienst unsere Konfirmanden vor und bekamen ihre Bibeln überreicht. Im Anschluss gab es Mittagessen, Eiskaffee und Kuchen sowie Spieleangebote für Kinder und Jugendliche im Freien.
Danke an alle Helfer und Kuchenspenden!

(Christina Brückmann)

In unseren Kindergärten ist immer was los…

Wir gratulieren Simone Grasi zur „Godly play-Erzählerin“!

Wir freuen uns sehr, dass unserer Kindergartenleiterin Simone Grasi aus dem Biberbau die Zertifizierung als Godly play-Erzählerin (Gott im Spiel-Erzählerin) nach einem mehrtägigen Fortbildungskurs erhalten hat. Godly play ist ein Konzept zum spielerischen Entdecken von Bibel und Glauben.

Der Kindergartenausschuss durfte sich schon eine Aufführung ansehen und ist begeistert von dem Konzept, wie mit einfachen Mitteln und spannender Erzählmethode biblische Geschichten imposant dargestellt werden können.

Godly Play
Gott im Spiel

Wir wünschen Frau Grasi viel Kraft, Ruhe und Geduld für tolle und gesegnete „Gott im Spiel“-Aufführungen, die sie nicht nur im Kindergarten, sondern auch gerne für alle Gruppen und Kreise in der Gemeinde anbietet.

Ab 1. September 2018 haben wir wieder komplette Teams in unseren Kindergärten und können somit im neuen Kindergartenjahr wieder mit voller Mannschaft durchstarten! Die Teams werden sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

(Christina Brückmann)

Wir gratulieren Martina Diez zur Marte-Meo-Fachkraft!

Herzlich gratulieren wir unserer Kindergartenleiterin Martina Diez aus dem Spatzennest zum erfolgreichen Abschluss zur Marte Meo Therapeutin, Fachberaterin und Kollegentrainerin.

marte-meo international
www.martemeo.com

Certificate

This is to certify that:

Martina Diez

Country: ***Germany***

Has successfully completed an authorised Marte Meo training program to accreditation requirements and is qualified to practise as:

Marte Meo ***Therapist/Coll.Trainer***
in her professional work as:

Erzieherin

Certificate number: ***28.248*** Date of issue: ***30/05/2018***

This certificate is registered at Marte Meo International, Central Office.

Maria Aarts
Director of Marte Meo International

Sabine Herrle
Marte Meo Supervisor

© 1990, 2018, Marte Meo International/Eindhoven

Marte Meo – was ist das?

Die niederländische Pädagogin Maria Aarts entwickelte dieses videogestützte Beratungsangebot, das ressourcenorientiert und entwicklungsunterstützend praktiziert wird.
Emotionale, sprachliche und soziale Entwicklungsprozesse können mit dieser Methode aktiviert werden.

Maria Aarts sagt:
"Probleme sehen kann jeder,
die sind groß genug.
Aber Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen, dass ist nicht so einfach."

Für diese nicht einfache Aufgabe wünschen wir Frau Diez immer den richtigen Blick, Kraft und Gottes Segen.

Qualitätsmanagement-Feier in der Fritzhalle in Schwaigern

Unsere Erzieherinnen beim Unterhaltungsprogramm

(Christina Brückmann)

Endspurt im Biberbau

Nachdem wir viele Monate lang in Unterbesetzung gearbeitet haben sind wir sehr glücklich darüber, dass unser Team nun mit Frau Lorena Rall, die unsere mittleren Kinder begleiten wird, wieder komplett ist. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung und wünschen Frau Rall weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und dass sie sich schnell bei uns einleben und wohlfühlen kann.

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, und die letzten aufregenden Wochen boten noch einmal jede Menge Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und Spaß zu haben.

Traditionsgemäß standen diese letzten Wochen ganz im Zeichen des Abschieds unserer Großen. Da waren zunächst einmal die lang herbeigesehnten „Wunsch-Wochen“, in denen jedes Schulanfängerkind einen ganz persönlichen Wunsch erfüllt bekam. Ob eine Eisdiele für alle veranstalten, die Sommerhitze zu einer zünftigen Wasserschlacht nutzen oder während einer Kuscheltierparty am Süßigkeitenbuffet schlemmen– alle Großen genossen „ihren“ ganz persönlichen Tag. Natürlich durfte auch die Schulranzenparty nicht fehlen, bei der uns die Schulanfänger im Morgenkreis stolz ihre Schulranzen präsentierten, bevor sie dann mit Laufzetteln bewaffnet verschiedene Stationen absolvierten, um ihre erlernten Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis zu stellen.

Bevor Kinder und Erzieherinnen dann Anfang August in die Ferien starteten, stieg natürlich noch unser jährliches Sommerfest unter dem Motto „Countdown zum Finale“. Dass dieses Finale leider ohne deutsche Beteiligung stattfand,

konnte die Feierlaune im Biberbau nicht trüben. Als Eröffnung des Programms sangen die Kinder ein Sommerlied, in welchem sie ihre Freude über die warme Jahreszeit zum Ausdruck brachten. Anschließend beteiligten sich die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern unter großem Hallo an unserem „Biberbau-Orakel“ zur Fußball-WM. Ein emotionaler Höhepunkt war dann das Abschiedslied, welches die Schulanfänger ihren Erzieherinnen darbrachten. Über diese besonders schöne Überraschung haben wir uns sehr gefreut! Danach durften sich alle ausgiebig am reich bestückten Buffet bedienen und vielfältige Leckereien genießen, die fleißige Hände im Vorfeld gezaubert hatten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Elternbeirat für die tolle Organisation, der Feuerwehr Massenbach für die Hilfe mit den Biertischgarnituren und allen Eltern, die zum Gelingen des Familienbrunchs beigetragen haben!

Bevor sich die Kinder gestärkt an den verschiedenen „Fußball-Spielstationen“ erprobten, durften wir uns noch über den Besuch von unserer neuen Pfarrerin Frau Kluger freuen, die sich den Kindern und Eltern vorstellte und gleich tatkräftig mit anpackte.

Schließlich kam auch der Augenblick für unsere „Großen“, auf den sie sich schon so lange gefreut hatten: den feierlichen Rauswurf aus dem Kindergarten im Beisein von Familie und Freunden. Wir wünschen unseren Schulanfängern von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

(Christiane Watzl)

Wir brauchen Unterstützung!

Menerdienst Massenbach
Seit dem Ausscheiden von Verena Wache aus dem Mesner-Vertretungsdienst übernimmt dankenswerter Weise Familie Hernik diesen Part im Ehrenamt. Gerne würden wir diese Stelle wieder besetzen.
Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an das Pfarramt, wir freuen uns auf Sie! Auch wenn Sie nur hin und wieder den Mesnerdienst übernehmen könnten freuen wir uns über ihre Anfrage!

Mesnerteam Massenbachhausen
In Massenbachhausen gibt es seit einigen Jahren ein Mesnerteam. Dies muss auch koordiniert werden. Seither hat Christina Brückmann diese Aufgabe übernommen. Sie würde sich freuen, diese Aufgabe in Zukunft abgeben zu können. Das Mesnerteam kann auch gerne noch um ein bis zwei Personen erweitert werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Pfarramt!

Gemeindebriefausträger
Ehrenamtliche sorgen dafür, dass auch bei Ihnen unser „Lichtblick“ in den Briefkasten kommt. Wenn Sie Interesse daran haben, selbst Austräger zu werden, dann melden Sie sich in unserem Pfarramt. Wir brauchen Sie! Einige unserer Austräger/innen sind zwischenzeitlich leider nicht mehr so gut zu Fuß und würden gerne abgelöst werden.

(Christina Brückmann)

Neuer Ausbildungskurs der Ökumenischen Telefonseelsorge Heilbronn

Jährlich gehen etwa 20.000 Anrufe bei der Telefonseelsorge Heilbronn ein. Diese hohe Zahl spiegelt das große Bedürfnis vieler Menschen wider, in einer Krise oder belasteten Lebenssituation einen neutralen und offenen Gesprächspartner zu finden. Die von der evangelischen und katholischen Kirche getragene Telefonseelsorge bietet Hilfe durch einfühlendes und wertschätzendes Zuhören an. Sie unterstützt die Anrufenden beim Entdecken von Ressourcen und bei der Suche nach Lösungen. Die Telefonseelsorge steht Anrufenden rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Sie hebt sich durch dieses 24stündige Angebot von allen anderen Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen ab.
Es sind 75 geschulte Ehrenamtliche, die Anrufenden bei der Telefonseelsorge ein Ohr leihen. Eine Mitarbeit, die Sinn macht.

Ab September bietet die Telefonseelsorge Heilbronn einen neuen Ausbildungskurs an, der auf die Aufgabe als Telefonseelsorgerin bzw. Telefonseelsorger vorbereitet.

Selbsterfahrung, Einübung einer hilfreichen Gesprächsführung und Vermittlung von Fachinformationen sind wesentliche Elemente dieser berufsbegleitenden Ausbildung, die sich über ein Jahr erstreckt.

Die Ausbildungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich für drei Stunden am Abend, zudem sind drei Wochenenden vorgesehen. Die Ausbildung ist kostenfrei, es wird aber im Anschluss an die Ausbildung eine Mitarbeit bei der Telefonseelsorge (mit Tag- und Nachtdiensten) erwartet.

Informationen erhalten Sie auch bei der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Tel. 07131-86566 bzw. per Mail: ts-heilbronn@t-online.de

TelefonSeelsorge
Notruf 142 Notruf
KOSTENLOS – RUND UM DIE UHR – ANONYM

Diakoniebeauftragte vom Kirchenbezirk Brackenheim besuchten das Tafelzentrallager in Heilbronn

Woche für Woche kommen zwischen 30 und 40 Menschen, die von Armut betroffen sind, jeweils nach Brackenheim und Güglingen zum Tafelmobil, um sich mit Lebensmitteln zu versorgen.
Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim unterstützt damit ganz konkret bedürftige Menschen bei der Versorgung. Die Nachfrage ist konstant hoch und auch die Spendenbereitschaft unverändert groß. Essen wo es hingehört! Was möglich ist, wenn eine sozialwirtschaftliche Idee mit ausgeprägtem sozialem Engagement zusammentrifft, zeigt die Tafel!

Mehr über die Tafel zu erfahren und einen ganz praktischen Einblick in die Arbeit zu bekommen, war dann auch ein Ergebnis bei einem Treffen der Diakoniebeauftragten. Ein Besuch im Zentrallager der Tafel in Heilbronn sollte diesen Einblick ermöglichen und so organisierte die Diakoniepfarrerin Elke Stephan und der Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Klaus Zimmer zusammen diesen Besuch am 20. Februar2018 im Tafelzentrallager beim Kreisdiakonieverband Heilbronn.

Der Abteilungsleiter der Heilbronner Tafel, Matthias Weiler, stellte das Zentrallager und die zugehörige Logistik vor und beschrieb, wie die von den großen Einkaufsketten (Edeka, Lidl, Rewe, Kaufland Aldi, Penny etc.) vor dem Verfall bereitgestellten Lebensmittel hier in der Goppeltstraße 20 in Heilbronn kommen und zur weiteren Verwertung in die umliegenden Tafelläden oder zur Abholung für das Tafelmobil bereitgestellt werden. Auch die Sortierung und Zwischenlagerung der Lebensmittel in der Praxis wurde bei dem Besuch sehr transparent vorgestellt.

Das Zentrallager auf nahezu 800 qm Fläche wird mit 15 Mitarbeiter, 220 ehrenamtlichen Helfern und einem Fuhrpark von neun LKWs durch Herrn Weiler gelenkt. Unterstützt wird dieser Prozess auch von Teilnehmern aus Arbeitsmarktmaßnahmen.

Täglich werden zehn Tonnen an Obst und Gemüse von ca. 100 Spenderläden abgeholt. Hinzu kommt die unregelmäßige Bereitstellung der Spenderläden von sog. Trockenware wie Nudeln, Mehl, Zucker. Die Hälfte der abgeholten Ware an Obst und Gemüse kann dann weiterverwendet werden. Derzeit werden vier Läden und drei Fahrtafeln mit insgesamt 14 Ausgabestellen im Stadt- und Landkreis Heilbronn mit diesen Waren vom Tafelzentrallager versorgt.

Etwa 12.000 bedürftige Menschen im Stadt- und Landkreis Heilbronn, die alleine oder als Familie, in sog. Bedarfsgemeinschaften leben, zählen zu den Abnehmern dieser zusätzlichen Lebensmittel.
Beeindruckende Zahlen, Daten und Fakten, die zusammen mit den gesammelten praktischen Eindrücken noch ausgiebig in der Abschlussrunde mit den Diakoniebeauftragten an diesem Tag besprochen wurden, rundeten diesen Besuch ab.

(Klaus Zimmer, DBS-Leiter)

Gesegnete Ferienzeit !

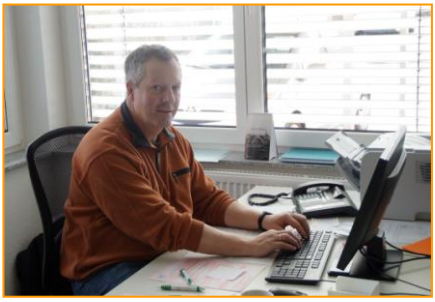
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.

(Eugen Eckert)

Neue Wege auch in der Diakoniestation Leintal

Seit Januar diesen Jahres ist Manfred Kolb neuer Pflegedienstleiter der Diakoniestation Leintal. Er folgt damit auf die langjährige Pflegedienstleiterin Margarete Hofstetter, die im Dezember in den verdienten Ruhestand ging. Sie hat über zwei Jahrzehnte lang die Diakoniestation Leintal zu einem anerkannten Dienst mit vielen Angeboten aufgebaut.

Der gelernte Krankenpfleger Manfred Kolb war bei der Diakoniestation Eppingen als Pflegedienstleiter über 25 Jahre im Einsatz. Nun wagt er den Schritt und nimmt die Herausforderung in neuem Umfeld an. Dabei hilft ihm seine bisherige Erfahrung enorm.



Pflegedienstleiter Manfred Kolb
(Bild: Astrid Link, Schwaigern)

„Mein Ziel ist es, den ambulanten Dienst als kirchliche Einrichtung weiterzuentwickeln und mit den aktuellen Rahmenbedingungen zukunftsfähig zu machen“, so Kolb.
„Ohne das Zusammenwirken verschiedener Bereiche kann der Arbeitsalltag nicht funktionieren. Leitung heißt für mich Teamarbeit“, beschreibt er seine Vorstellung von Zusammenarbeit.

In seiner neuen Aufgabe wird er von einem engagierten Mitarbeiterteam unterstützt, das ihm bei seinem feierlichen Einsegnungsgottesdienst spontan ein Begrüßungslied gesungen hat.

(Ute Ecker-Offenhäußer)

Diakoniestation Leintal

Wir sind in Ihrer Nähe,
auf unsere Leistungen
und Angebote
können Sie sich verlassen.
Was für uns zählt, sind Sie!

Tel.: 07138 97300
info@diakonie-leintal.de

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief,
freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob und
zählen bei unserem Gemeindebrief „Lichtblick“
auf ihre Kreativität und Mithilfe in Form von Fotos für das Titelbild oder
Beiträgen von Ihren Gruppen und Kreisen!

Ihr Gemeindebrief-Team

Wir zählen bei unserem Gemeindebrief „Lichtblick“ auf ihre Kreativität und Mithilfe: *Wenn Sie Bilder haben, die für Sie ein Lichtblick sind oder wenn Sie in den Gruppen und Kreisen „Lichtblicke“ erleben und dies mit einem Foto dokumentieren, schicken Sie dieses gerne unter dem Vermerk „Lichtblick“ per Mail in das Pfarramt. Vielleicht wird Ihr Bild das Titelbild unserer nächsten Ausgabe? Und wir alle haben einen Anlass, das Gute im Leben etwas bewusster wahr zu nehmen…*

Fotos:
Harald Bähr (S. 8), Christina Brückmann, Alexander Fischer (S. 15), Peter Göhrig, Margit Melber (S. 13), Astrid Link (S.38), Ute Rempp, Christiane Watzl

Texte:
Christina Brückmann, Ute Ecker-Offenhäußer (S. 38), Dieter Erath, Peter Göhrig, Sabine Kluger, Ute Rempp, Christiane Watzl, Klaus Zimmer (S. 37)

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Redaktion: Christina Brückmann, Ute Rempp

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich. Aufl.: 1250 Stück

gesetzl. Vertreter: Ev. Kirchengemeinde Massenbach, Pfarrerin Sabine Kluger

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

Homepage: www.kirche-massenbach.de
www.kirche-massenbachhausen.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint Anfang Dezember 2018
Redaktionsschluss: 10.11.2018

Anschriften/Kontakte:

Pfarrerin Sabine Kluger
Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Email: sabine.kluger@elkw.de
Homepage: www.kirche-massenbach.de

Gemeindebüro
Sekretärin Ute Rempp, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Georgskirche Massenbach, Friedensstr. 8, 74193 Schwaigern-Massenbach
Mesnerinnen: Regina Hernik Tel: 07138 814952

Gemeindezentrum Massenbachhausen
Wickenhäuser Str. 7, 74252 Massenbachhausen, Tel: 07138 4987
Hausmeister: Peter Hass, Tel: 07138 4626
Mesnerteam - Ansprechpartner: Christina Brückmann, Tel: 07138 1473

Arche Massenbach
Schwaigerner Str. 4, 74193 Schwaigern-Massenbach, Tel: 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörtling, Tel: 07138 7601

Kindergarten Biberbau
Raiffeisenstr. 1, Tel: 07138 813876
Leitung: Simone Grasi
Email: ev.kiga-Biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest
Schumannstr. 5, Tel: 07138 813800
Leitung: Martina Diez
Email: ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Kirchenpflege
Manuela Lämmle, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Kontaktzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: kirchenpflege.Massenbach@t-online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse HN: BIC: HEISDE 66XXX; IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS; IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05